

Protokoll der 3.SGA-Sitzung am 23.02.2010 16.30h – 18.30h

Anwesend : Dir. Mag. Dr. Friedrich ANZBÖCK, Mag. Richard MESARIC, Mag. Martina METTENHEIMER, Mag. Angela REDL
Hr. Dr. Thomas KOSTAL, Hr. Rainer KONRAD, Fr. Doris DACHO
Valentina BLAZICEK, Julia KARALL, Lukas MINICHMAYR, Patrick RODRIGUEZ

1. Schulautonome Studentafel:

Herr Dir. Anzböck bittet um Zustimmung bezüglich Entscheidungen zur schulautonomen Studentafel zu Schulanfang betreffend Informatik, Experimentelles Arbeiten, Deutsch als Zweitsprache, Europäischer Computerführerschein, Internetaufsicht, Schreib-/Lesewerkstatt, Natur erleben, Legasthenie, Koedukative Führung im technischen und textilen Werken, Berufsorientierung integrativ in den 3. und 4. Klassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

2. Schulautonom freie Tage 2010/11:

Vom Stadtschulrat festgelegte Tage: Fr. 3.6.2011 (Christi Himmelfahrt)
Fr. 24.6.2011(Fronleichnam)

Antrag der Lehrer/innen: Schulautonom freie Tage 27.10 – 29.10.2010
(vor Allerheiligen).

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

3. Teilungszahlen:

Dir. Anzböck bittet um Vertrauen, im Herbst schulautonome Gruppenteilungen zunächst eigenständig festzulegen. Der SGA wird in der 1. Sitzung gleich zu Beginn des nächsten Schuljahres damit befasst.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4.Tag der offenen Tür:

Der „Tag der offenen Tür „ an unserer Schule wird wegen des großen Andrangs zunächst grundsätzlich in Frage gestellt. Dir. Anzböck möchte aber interessierte Eltern umfassend bei einem „Sammeltermin“ informieren können, daher schlägt er vor, trotz großen Andrangs auf unsere Schule, weiter einen „Tag der offenen Tür“ durchzuführen. Es wird ein/e Nachfolger/in für die Organisation gesucht; Interessierte Kolleg/innen mögen sich in der Direktion melden.

Frau Dachö schlägt als Datum den 25.10.2010 vor.

Vorteile: keine Kollision unseres Tages der offenen Tür mit anderen Schulen, da der Termin sehr früh ist. Die Eltern haben ev. einen freien Tag und können sich mit ihren Kindern in Ruhe unsere Schule anschauen. Nachteile: ev. anstrengender für Lehrer/innen, da es ein Montag ist und danach Unterricht wäre. Dieses Argument gilt aber auch für Freitag. Weitere Nachteile wurden überlegt, es wurden aber keine gefunden.

Abstimmung über: Durchführung des Tages der offenen Tür am:

Montag, 25.10.2010 (vor den schulautonom freien Tagen) von 9:10 bis 12:05 Uhr
Der Vorschlag wird mit 7:2 Stimmen angenommen.

5. Schulbezogene Veranstaltungen und Schulveranstaltungen :

Die Eltern bitten dringend, Anträge an den Elternverein rechtzeitig, schon sehr früh, zur Einsicht zu erhalten, um einen besseren Überblick über die finanziellen Belastungen zu haben, die auf den EV zukommen.

Dir. Anzböck informiert, dass für nächstes Jahr eine Entlastung des Budgets eintreten wird, da die Sprachreisen in den 7. Klassen zu Schulveranstaltungen werden, und keine Lehrer/innenkosten für den Elternverein anfallen werden. Weiters wird ersucht, die Lehrer/innen zu sensibilisieren, dass es nicht selbstverständlich ist, Kosten immer dem EV zu übertragen. Mögliche Lösungen:

- „Überprüfung, inwieweit es den Eltern einer Klasse möglich ist, die Kosten selber zu tragen“.
- Anfrage an den VBS – Verein, ob Kosten bei VBS-Klassen übernommen werden können.

Ein Problem sind die Abschlussfahrten der 4. Klassen: Die bilinguale Klasse macht beispielsweise eine Abschlussfahrt mit dem Flug – > andere Klassen halten sich an Billigvarianten - Lehrerkosten sehr unterschiedlich!

Zu beachten ist, dass bei der Entscheidungsfindung zur Gewährung einer Unterstützung die Reihenfolge des Eintreffens der Anträge beim Elternverein ausschlaggebend sein kann.

Abstimmung über Schulbezogene Veranstaltungen im laufenden Schuljahr: Alle Ansuchen werden einstimmig angenommen.

5. Vorschlag der SchülerInnenvertretung: Nachhilfe von SchülerInnen für SchülerInnen

Lukas Minichmayr stellt die Idee vor.

Dir. Anzböck zeigt dem SGA ein Formular, wie diese Idee in der Rainergasse umgesetzt wird (siehe Beilage).

Die Schüler/innen werden im Methodentraining auf diese Tätigkeit vorbereitet. Alternativ müsste ein zweistündiger Kurs zur Vorbereitung bei einem/r Lehrer/in unserer Schule besucht werden, um Nachhilfe geben zu dürfen.

Vorteile: Schüler/innen können sich im Haus treffen; Schüler/innen kennen einander; Schüler/innen könnten sich von Lehrer/innen Beratung holen; Schüler/innen können Freistunden nutzen.

Einwand: Verbleib der Unterstufenschüler/innen in der Schule in unterrichtsfreier Zeit; ein SGA-Beschluss könnte diese Möglichkeit eröffnen.

Die Empfehlung eines Richtpreises wäre wichtig.

Ein/e Lehrer/in sollte als Mentor eingesetzt werden – bei Interesse bitte in der Direktion melden!

Lehrer/innenrolle: wachsames Auge auf Schüler/innen mit Nachhilfebedarf –> Formulare austeilen und über Nachhilfepool informieren.

Der Elternverein könnte als Träger fungieren, das Thema wird in der nächsten EV-Ausschusssitzung behandelt werden.

6. Schulschlussfest:

25.06.10 – 16:00 bis 20:00 Uhr

Kontaktlehrer: Mag. GAHLER

7. Allfälliges:

- Fr. Dacho erkundigt sich über den **Andrang in der DLP-Klasse**. Dir Anzböck informiert: Niemand wurde abgewiesen; es wird insgesamt 25 Schüler/innen in dieser Klasse geben; In der VBS-Klasse mussten 10 Schüler/innen abgewiesen werden: 3 Schüler/innen sind auf einer Warteliste, 4 Schüler/innen verzichten wegen des weit entfernten Wohnortes, 3 Schüler/innen kommen in die DLP- Klasse. Neben der DLP-Klasse (1d) und der VBS-Klasse (1c) wird es drei Regelklassen in den 1.Klassen geben.

- Die Damen im **Sekretariat haben großartige Arbeit bei der Schüleranmeldung** geleistet: 83 Schüler/innen wurden aufgenommen, nur ein einziger Schüler (aus Meidling) musste abgewiesen werden.
- In den 5. Klassen wird es zwei bilinguale Klassen und zwei Regelklassen geben – die Regelklassen mit großer Schülerzahl.
- Herr Kostal stellt das **Hilfsprojekt „Hefte helfen“ der Kinder-Krebshilfe** vor. Bei Bestellung von Schulheften werden 5 Cent/Heft an die Kinder-Krebshilfe gespendet. Dies betrifft alle Klassen aller Schulstufen. Es könnten Schularbeitshefte einheitlich angeschafft werden, oder SÜ-Hefte, HÜ-Hefte in Klassenstärke! Klassensprecher könnten die Organisation übernehmen
- Herr Kostal bittet Klassenvorstände nochmals zum **Aufruf den EV-Beitrag zu zahlen! Einige Klassen haben sehr schwache Beitragszahler.**
- **Herr Kostal wird sich mit Ende des Vereinsjahres (Herbst 2010) von seiner Funktion im EV zurückziehen.** Er bittet Werbung und Bewusstseinsbildung bei den Eltern zu betreiben und Nachfolger zu suchen, die sich im EV engagieren würden. Die Klassenvorstände sollen besonders bei den nächstjährigen 1. und 5. Klassen Eltern anwerben! Der Arbeitsaufwand in diesem Job ist nicht so hoch, erfordert aber Flexibilität in der Arbeitszeit.
- **Problem: Extreme Verschmutzung in den Mädchentoiletten!**
Dir. Anzböck informiert über Probleme mit den Reinigungsfirmen und seine Aktivitäten, diese Mängel zu kontrollieren und zu beheben. Ein Teil des Problems ist auch, dass die Firmen in kurzer Zeit extrem viel putzen müssen, was oft nicht leistbar ist. Der Stadtschulrat ist von der Problematik bereits informiert.
- Vorschlag der Schülervertretung : **Buffet: günstigere, gesunde Schulweckerl** weiterhin zu promoten und teurere, ungesunde Hühnernuggets, oder ungesunde Speisen, sollen noch mehr verteuert werden.
- **Bitte an die Buffetbetreiber, den Getränkeautomaten** rechtzeitig vor der großen Pause zu füllen. Die Schüler/innen, die nur ein Getränk kaufen wollen, brauchen sich dann nicht anstellen.
- **Im Buffet wurde heuer sechsmal eingebrochen!** Eine Alarmanlage soll installiert werden. Die Einbrecher stehlen meist Fleisch und Müsliriegel.

Nächste SGA-Sitzung: Montag, 31.5.2010, 16:30 – 18:00 Uhr

Beilage:

ELTERNVEREIN
AM BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM
1050 WIEN, Rainergasse 39

Nachhilfe

Fach:.....(bitte für jedes Fach einen
eigenen Zettel ausfüllen - Danke.)

Besonderheiten/Kommentar (z.B. Nur 1.+2. Klasse....)

.....
.....
.....

Bitte auf jeden Fall Name, Klasse und Tel/e-mail eintragen, Adresse nach Belieben.

Name:.....Klasse:.....

Adresse:.....

Tel./e-mail:.....

Und....Bestätigung deines Lehrers nicht vergessen!

Lehrer/in (Blockbuchstaben bitte):.....

Hiermit wird bestätigt, daß der obengenannte Schüler/in für den Nachhilfeunterricht im
obengenannten Fach qualifiziert ist.

Wien,.....
.....
Unterschrift des Lehrers/in

Liebe Lehrer/in, liebe Schüler/innen!

Mit Hilfe dieser Zettel möchten wir einen Nachhilfe-Pool zusammenstellen, der von Lehren/innen, Schüler/innen und natürlich auch von den Eltern genutzt werden kann. Als Richtwert würden wir einen Preis von 6-8,-/Stunde anregen, damit die Nachhilfe für jeden leistbar ist.

Danke für Ihre/deine Mithilfe.

Der Elternverein Rainergasse